



Hilfsangebot – Mobile Demenzberatung

Demenz ist eine belastende Krankheit – nicht nur für Betroffene. Demenz belastet auch die nahen Angehörigen und die Partner. Genau an diese Gruppe richtet sich das Angebot der Mobilen Demenzberatung.

Engagierte Berater sprechen mit Ihnen, geben Hilfestellung und verschaffen Ihnen einen Überblick über wichtige Verhaltensweisen und Angebote, die Sie in dem oftmals herausfordernden Alltag unterstützen. Die Beratung ist kostenfrei.

Mobile Demenzberatung bietet:

Senfkorn Mehrgenerationenhaus Emlichheim
Wilsumer Strasse 2+4
49824 Emlichheim

Tel.: 05943 98 58 90

Email: info@mgh-senfkorn.de

**Diakonischer
Dienst**



**Diakonischer
Dienst**



Ambulante Pflegestützpunkte



Schüttorfer Straße 12
48455 Bad Bentheim
☎ 05922 - 98 10 13



Färberstraße 3
48465 Schüttorf
☎ 05923 - 98 94 09 4



Dorfstraße 13
48455 Gildehaus
☎ 05924 - 42 29 01 1



Demenz

Gedächtnisverlust und
Leistungseinschränkung

 diakonischer-dienst.de

 [DiakonischerDienstBadBentheim](https://www.facebook.com/DiakonischerDienstBadBentheim)

 [DiakonischerDienst.BB](https://www.instagram.com/DiakonischerDienst.BB)



Was ist Demenz

Als „Demenz“ bezeichnet man in der Medizin einen anhaltenden oder fortschreitenden Zustand herabgesetzter Fähigkeiten in den Bereichen des Gedächtnisses, des Denkens und anderer höherer Leistungen des Gehirns. Dieser stellt eine Minderung im Vergleich zum früheren individuellen Niveau dar und führt zu einer Beeinträchtigung bei gewohnten Alltagsaufgaben. Auch liegen Veränderungen des zwischenmenschlichen Verhaltens und des Antriebs vor.

Die Demenz ist ein Muster von Symptomen, das unterschiedlich stark ausgeprägt sein kann. Der Begriff bezieht sich weder auf eine bestimmte Krankheit noch bezeichnet er ausschließlich Verfassungen eines schweren intellektuellen Abbaus.

Die Demenz ist mehr als eine reine Gedächtnisstörung, da neben der Fähigkeit zur Speicherung und zum Abruf von Information weitere Hirnfunktionen betroffen sind, z. B. Orientierung und Sprache. Die Gefahr einer Demenz-Erkrankung steigt mit zunehmendem Alter.



Diagnose Demenz

Zuerst stellt der Arzt fest, ob Leistungseinschränkungen und Verhaltensänderungen vorliegen, die nicht mit dem Alter des Patienten zu erklären sind.

Er beurteilt, ob das Muster der Symptome einer leichten kognitiven Störung, einer Demenz oder einem Verwirrheitszustand (Delir) entspricht. Diese Zustandsbilder weisen auf eine zu Grunde liegende krankhafte Ursache hin. Für diesen diagnostischen Schritt sind Informationen über das frühere Leistungsniveau des Patienten, über die Art der Symptome und ihren bisherigen Verlauf, über die Auswirkungen auf die Alltagsfähigkeiten über mögliche Verhaltensänderungen nötig.

Behandlungsmöglichkeiten

Eine Heilung oder auch nur ein Anhalten des Krankheitsprozesses sind noch nicht möglich. Bislang ist noch kein Medikament gefunden, worden, dass den eigentlichen Krankheitsprozess günstig beeinflussen könnte. Es ist jedoch möglich, die weitere Abnahme der Hirnleistungsfähigkeit mit Hilfe von Medikamenten (Antidementiva) zu verzögern.

Allerdings helfen diese nicht allen Patienten; dies muss im Einzelfall verantwortungsvoll durch einen Facharzt geprüft werden.

Umgang mit Menschen mit Demenz

- Verständnis für die Situation des Erkrankten aufbringen
- **lernen Sie Gelassenheit und strahlen Sie Ruhe aus**
- Verständnis für die Situation des Erkrankten aufbringen
- **hören Sie zu, reagieren Sie behutsam und achtsam**

Maßnahmen

Im Alltag der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz sind neben der medizinischen Behandlung vor allem soziale und therapeutische Hilfen bedeutsam sowie der wertschätzende Umgang miteinander.

Diese Hilfen unterstützen das Wohlbefinden des Erkrankten und stärken das Selbstwertgefühl. Damit können die Erkrankten ihren Alltag besser meistern, schwierige Belastungssituationen können besser bewältigt werden.



- ***schaffen Sie eine Tagesstruktur***
- ***nutzen Sie Orientierungshilfen, z.B. Schilder oder Piktogramme***
- ***nutzen Sie Erinnerungshilfen, z.B. Kalender***
- ***halten Sie persönliche Erinnerungsstücke an ihrem gewohnten Platz***